

Checkliste: Erste Hilfe Anwendung des Ionisationssystems

https://www.elektrostatikhilfe.de			
Prüfobjekt	Aufgabe	Erledigt	Ergebnis
Positionierung	Das Ionisationsgerät muss möglichst direkt dort positioniert werden wo die elektrostatische Ladung direkt störend auftritt. Das Ionisationsgerät muss dabei so positioniert werden, dass es einen freien und uneingeschränkten Blick auf die zu entladende Oberfläche hat.		
Komplett-Entladung	Elektrostatisch geladene Oberflächen sollten möglichst immer komplett entladen werden. Von nicht beseitigten Ladungsfeldern ausgehende Feldlinien können über Feldlinien-Krümmung benachbarte, entladene Oberflächen wieder aufladen.		
Sichtbarkeit der zu entladenden Oberflächen	Ein Ionisationsgerät kann nur die ihm direkt sichtbaren Oberflächen elektrostatisch entladen. Ionen können beispielsweise bei einem dreidimensionalen Gegenstand vom Ionisationsgerät aus gesehen nicht die Rückseite dieses Gegenstands entladen.		
Streifeld des Ionisationsgeräts	Zwischen dem Ionisationsgerät und der zu entladenden Oberfläche sollten sich keinerlei einschränkenden Maschinenteile befinden. Jegliches Hindernis würde die Ionen ganz oder teilweise abziehen.		
Ionen gehen nicht durch Schläuche, Rohre oder Düsen	Ionen können nicht durch Schläuche, Rohre oder Düsen geleitet werden. Bei einer elektrisch leitfähigen Innenwand würden sich die Ladungsträger, die Ionen zu diesem Gegenpotential hinbewegen und es könnten Elektronen hinzu oder abfließen. Aus den Ionen sind damit wieder elektrisch neutrale Atome geworden. Bei einer elektrisch isolierenden Innenwand lagern sie die Ionen, die Ladungsträger an dieser Innenwand an. Die Ionen laden praktisch die Innenwand auf und stehen damit ebenso am Ende eines Schlauches nichtmehr als Ladungsträger zur Verfügung. Egal wieviel Ionen am Anfang des Schlauches in den Schlauch herein strömen, am Ende des Schlauches kommen lediglich elektrisch neutrale Atome der Luft heraus. Dabei ist die Länge des Schlauches oder Rohres vollkommen unerheblich. Bereits bei einer „kurzen“ Düsen-Durchströmung entladen sich die Ionen schon im Inneren der Düse.		
	Weitere ausführlichere Informationen finden Sie auch unter „Tipps Ionisationssysteme“ (https://www.elektrostatikhilfe.de/tipps-ionisationssysteme.html)		

https://www.elektrostatikhilfe.de			
Prüfobjekt	Aufgabe	Erledigt	Ergebnis
	Alle Angaben ohne Gewähr und ohne jegliche Rechte oder Ansprüche seitens der Nutzer. Das Urheberrecht liegt bei Horst Engelmann www.elektrostatikhilfe.de		